

**Zeitschrift:** Rote Revue : sozialistische Monatsschrift  
**Herausgeber:** Sozialdemokratische Partei der Schweiz  
**Band:** 16 (1936-1937)  
**Heft:** 1

**Bibliographie:** Buchbesprechung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Ziele auf der Sekundarschulstufe

Lebenskunde (vorgeburtliche Erziehung). Theoretischer, vertiefter Unterricht in allen Zweigen, inbegriffen Fortbildungsschulforderungen, besonders im Nähen und Flickern und Stricken. Für Mädchen und für Knaben je nach Wunsch: Spezialisierung in Holz- und Metallarbeiten. *Selbsttätigkeit und Selbständigkeit festestes Ziel durch alle Klassen.*

Von der 1. Sekundarklasse an entweder:

*Teilforderung,*

Trennung in Mädchenschulung und Knabenschulung, oder

*Ganzforderung* (idealste Forderung),

Teilung in »Praktische Abteilung« oder »Theoretische Abteilung«.

## Lehrerbildungsnotwendigkeiten

1. Bei Uebergabe des Gemeinschafts- oder Lebensunterrichtes (Praktikum) in die Hände der *Arbeitslehrerin* müßte eine Umbildung angestrebt werden. Arbeitslehrerinnen mehr Psychologie, Hauswirtschaft, Gartenbaukurse usw. (Wäre auch Uebergangsbestimmung zu Punkt 2.)

### 2. *Weiteste Idealforderung:*

Praktikum in die Hände des besonders vorgebildeten Primarlehrers. Umbildung des Seminarprogramms. Arbeitslehrerinnen und Haushaltungslehrerinnen den *Praktikumsunterricht auf der Sekundarschulstufe.*

## Weitere Forderungen zu unserm Programm

a) Gemeinsame Erziehung von Mann und Frau vom ersten bis zum letzten Schuljahre (in den Familien müssen auch Knaben und Mädchen miteinander aufwachsen).

b) Fächertrennung nach Veranlagung, nicht *Zwang* nach Geschlecht; ebenso Berufsergreifung nach Veranlagung, nicht *Zwang* nach Geschlecht.

Die Forderung a) möchten wir warm unterstützen. Sie wurde schon von vielen Erziehern und Behördemitgliedern aufgestellt und verfochten (vielerorts zum Teil oder ganz durchgeführt); sie und die von uns aufgestellte Forderung b) würden uns die Garantie geben, daß unserm Parteiprogrammgedanken nachgelebt würde:

»... die Grundlage schafft, auf der die *Persönlichkeit sich frei und harmonisch* entfalten kann.«

---

## BUCHBESPRECHUNG

### **Bücher über das Dritte Reich.**

Wir möchten in dieser Ausgabe der »Roten Revue« die nachbenannten neuen Publikationen ankündigen. Eine einläßliche Besprechung wird später erscheinen.

Mann, Heinrich, **Es kommt der Tag, Deutsches Lesebuch.** (Europa-Verlag, Zürich.)

Solis, Carl, H., **Deutschland mobilisiert . . . Durchmarsch durch die Schweiz?** (Jean-Christophe-Verlag, Zürich.)

\*\*\*, **Ich kann nicht schweigen.** Mit einem Gutachten von Altstaatsanwalt Dr. E. Zürcher. (Europa-Verlag, Zürich.)